

## J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

[18063]

Stuttgart, 26. April 1892.

P. P.

In unserm Verlage erscheinen demnächst die nachstehend verzeichneten schönwissenschaftlichen Neuigkeiten und neuen Auflagen, welche durch die Namen ihrer Verfasser, Stoffe und Darstellung, elegante Ausstattung und wohlfeile Preise das allgemeine Interesse auf sich lenken und eine vielbegehrte Unterhaltungslektüre werden dürften:

### Anzengruber, Ludwig, Brave Leute

**Vom Grund.** Volksstück mit Gesang. Oktav. 120 Seiten. Preis geheftet 2 M 40  $\frac{1}{2}$  ord., 1 M 80  $\frac{1}{2}$  netto und gegen bar. In geschmackvollem Einband 3 M 40  $\frac{1}{2}$  ord., 2 M 55  $\frac{1}{2}$  netto und gegen bar.

Dieses „Wiener Volksstück“ unseres besten Volksdramatikers ist das einzige Bühnenwerk, das sich in seinem Nachlaß vollendet vorfindet. Die herzerfrischende Dichtung, ein Denkmal seiner Liebe für Wien, der die „lächelnde Thräne“ nicht fehlt, reiht sich seinen besten Schöpfungen an und rührt und ergötzt zugleich.

**Lindau, Rudolf, Martha.** Ein Roman. Oktav. 406 Seiten. Preis geheftet 5 M ord., 3 M 75  $\frac{1}{2}$  netto und gegen bar. In geschmackvollem Einband 6 M ord., 4 M 50  $\frac{1}{2}$  no. und gegen bar.

Der Weitgereifte, Vielerfahrene, der mit Vulverschem Geiste ein schwermütiges Empfinden für die Kleinheit der „großen Welt“ vereinigt, schöpfte auch den Stoff dieser neuen Erzählung aus dem bunten Treiben des internationalen Weltverkehrs. Selbstüchtige Neugierlichkeit und weltmüde Blasiertheit stehen in pikantem Gegensatz zu dem fein ausgeführten Seelengemälde, dessen Gegenstand eine „Martha“-Natur, ein selbstlos-tüchtiges Mädchen ist, das sein Glück in dem Wirken für andere findet.

**Petri, Julius, Pater peccavi!** Ein Roman. Oktav. 162 Seiten. Preis geheftet 3 M ord., 2 M 25  $\frac{1}{2}$  netto und gegen bar. In geschmackvollem Einband 4 M ord., 3 M netto und gegen bar.

Aus den kirchlichen Gegensätzen, welche in der Aera des Kulturkampfes verhängnisvoll auf die deutsche Geschichte wirkten, erwächst der poetische Konflikt, der diesen

modernen Roman zu einem so erschütternden macht. Im Mittelpunkte steht eine starkherzige niederdeutsche Kernnatur, Haupt und Stütze einer altkatholischen Gemeinde, deren Verfall auch die Grundfesten des Familienglückes dieses Mannes vernichtet.

**Mauthner, Fritz, Hypatia.** Ein Roman aus dem Altertum. Oktav. 242 Seiten. Preis geheftet 3 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 2 M 65  $\frac{1}{2}$  netto und gegen bar. In geschmackvollem Einband 4 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 3 M 35  $\frac{1}{2}$  netto und gegen bar.

Der geistreiche Satiriker betrachtet die jugendschöne Philosophin von Alexandria die als erste Emanzipierte ein Katheder betrat, mit andern Augen als der fromme Ringsley, er sieht in jener von Gibbon erforschten Uebergangszeit und dieser letzten Griechin ein Spiegelbild der Gegenwart und modernen Strebens. Fritz Mauthners Hypatia schildert die Gestalten und Ereignisse vergangener Zeit mit dem Bestreben, nur das an ihnen hervorzuheben, was sie der Gegenwart interessant und verwandt macht. Er zeigt sie in einer satirischen Strahlenbrechung, die ein scharfes Schlaglicht auf die geistigen Kämpfe unserer Zeit wirft, und an den Schwächen einer vergangenen Zeit geißelt sein ironischer Humor die Schwächen der eigenen.

### Wilbrandt, Adolf, Hermann Zfinger.

Ein Roman. Oktav. 360 Seiten. Preis geheftet 4 M ord., 3 M netto und gegen bar. In geschmackvollem Einband 5 M ord., 3 M 75  $\frac{1}{2}$  netto und gegen bar.

Der Dichter des besten deutschen „Maler“-Lustspiels bietet in seinem „Zfinger“ einen breit angelegten deutschen Künstlerroman. Wie Heyse's „Im Paradies“ aus dem intimen Miterleben bedeutungsvoller Künstlergeschickale geschöpft ist, so bietet auch Wilbrandt's neuer Roman ein farbenreiches, durchgeistigtes Bild des Künstlerlebens unserer Zeit, dessen spannende, von originellstem Leben erfüllte Kapitel uns bald tragisch ergreifen, bald durch fröhlichen Humor erquicken.

**Ebner - Eschenbach, Marie von, Margarete.** Erzählung. Zweite Auflage. Oktav. 150 Seiten. Preis geheftet 2 M ord., 1 M 50  $\frac{1}{2}$  no. und gegen bar. In geschmackvollem Einband 3 M ord., 2 M 25  $\frac{1}{2}$  no. und gegen bar.

Ein kunstbegabtes Weib aus dem Volke, dessen Armut für den Zauber ihrer Schönheit und die elementare Kraft ihres Em-

pfindens als Folie wirkt, ist die Heldin dieser Erzählung, in welcher die Verfasserin aus einfachen Voraussetzungen und Gegensätzen ein ganz eigenartiges Lebensbild von tief ergreifender Wirkung entwickelt. Die erste Auflage wurde in wenigen Monaten gänzlich ausverkauft.

**Madach, Emerich, Die Tregodie des Menschen.** Dramatisches Gedicht. Aus dem Ungarischen übersetzt von Ludwig Dóczi. Zweite Auflage. Oktav. 160 Seiten. Preis geheftet 3 M ord., 2 M 25  $\frac{1}{2}$  netto und gegen bar. In geschmackvollem Einband 4 M ord., 3 M netto und gegen bar.

Dieses Weltpoem eines Pessimisten in großem Stil, eine ungarische Faustdichtung, deren Held die Menschheit selbst, in Adam und Eva verkörpert, ist, erscheint bereits nach Jahresfrist in neuer Auflage. Unsere Uebersetzung von Dóczi ist vor allen andern dadurch ausgezeichnet, daß sie dem deutschen Leser das Gedicht in möglichster Formvollendung nahebringt, und sie erklingt auch von der deutschen Bühne unter dem Beifall der Menge, da die Theaterdirektoren das dramatische Gedicht in einem szenischen »Extrakte« nach Dóczi ausführen. Der für diese zweite Auflage angelegte niedrigere Preis, den wir durch kompresseren Satz und geringeren Umfang ermöglichen, wird sich für den Absatz des Buches selbst förderlich erweisen.

**Heyse, Paul, Neue Novellen.** Siebente Auflage. Oktav. 239 Seiten. Preis geheftet 3 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 2 M 65  $\frac{1}{2}$  no. und gegen bar. In geschmackvollem Einband 4 M 50  $\frac{1}{2}$  ord., 3 M 35  $\frac{1}{2}$  no. und gegen bar.

Obwohl mehr als dreißig Jahre verflossen sind, seit Heyse diese Sammlung Novellen als „neue“ herausgab, ist von ihnen doch auch nicht ein Hauch der ursprünglichen poetischen Frische genommen: noch immer ruht der Zauber von Heyse's an Italiens Sonne gereifter Dichterjugend auf ihnen.

= Auf 12  $\times$  1 Freieremplar mit Berechnung des Einbandes. =

Wir bitten Sie, sich für die vorstehenden Werke thätigst zu verwenden, und zeichnen uns als Ihre

Hochachtungsvoll  
ergebenen

J. G. Cotta'sche Buchhandlung  
Nachfolger.